



► Deutsche Gesellschaft  
für Osteuropakunde e.V.

Deutscher  
Slavistenverband



Verband der  
Osteuropahistorikerinnen  
und -historiker e.V.



british association for slavonic  
and east european studies

## DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

Minister für Wissenschaft und höhere Bildung der  
Russischen Föderation  
Michail Kotjukow

### Offener Brief

1. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Minister,

mit großer Sorge haben wir zur Kenntnis genommen, dass das Ministerium für Wissenschaft und höhere Bildung der Russischen Föderation einen Erlass herausgegeben hat, der die Regeln der Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern deutlich verschärft. Als Wissenschaftsorganisationen blicken wir auf drei Jahrzehnte intensiver binationaler und internationaler Kooperationen mit Personen und Institutionen aus der Russischen Föderation zurück. Diese Zusammenarbeit hat neue Forschungsperspektiven eröffnet und über die Jahre gegenseitiges Vertrauen geschaffen. Davon haben alle Beteiligten in hohem Maße profitiert.

Als Gesellschaften der Osteuropaforschung in Deutschland und Großbritannien haben wir großes Interesse daran, die Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus der Russischen Föderation weiter auszubauen und zu stärken. Die neuen Anordnungen Ihres Ministeriums bedrohen diese vertrauensvolle internationale Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung. Dies hat in der Wissenschaftswelt große Besorgnis und Verstimmung ausgelöst. Wir bitten Sie daher, die Intention des oben genannten Erlasses klarzustellen und auf jegliche Beschränkung des internationalen wissenschaftlichen Austausches zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ruprecht Polenz  
President  
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde

Prof. Dr. Julia Obertreis  
Chairwoman  
Verband der Osteuropahistorikerinnen  
und -historiker

Prof. Dr. Monika Wingender  
Chairwoman  
Deutscher Slavistenverband

Dr. Matthias Neumann  
President  
British Association for Slavonic and  
East European Studies